



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

TUCinside

Newsletter der TU Chemnitz
2. Jahrgang | Nr. 5 | März 2017



TU-Startup NAVENTIK bei BMWi- „Gründerwettbewerb“ erfolgreich

Mit ihrer „PATHFINDER“-Technologie hat ein Forscherteam der Professur für Nachrichtentechnik der TU Chemnitz eine Lösung zur hochgenauen Fahrzeug-Lokalisierung entwickelt. Sie erlaubt es, große Teile der Signalverarbeitung durch Software-Komponenten abzubilden. Mit dieser Innovation drängt das vierköpfige Team nun auf den Markt. Unterstützt wird es dabei seit April 2016 vom Förderprogramm EXIST-Forschungstransfer des Bundeswirtschaftsministeriums. Zudem wurde im Januar 2017 die NAVENTIK GmbH gegründet.

Mit ihrer Software überzeugte das junge Start-up NAVENTIK

aus Chemnitz auch beim „Gründerwettbewerb – Digitale Innovationen“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Am 21. März 2017 erhielt das Team auf der CeBIT einen der insgesamt nur sechs mit je 32.000 Euro dotierten Hauptpreise. Die Gewinnerteams erhalten zudem ein auf sie abgestimmtes Coaching und profitieren künftig von einem breiten Expertennetzwerk. *(Mario Steinebach)*
Einen Hintergrundbericht lesen Sie bei Uni aktuell:
www.mytuc.org/kdcc

Aus dem Rektorat

„Parlamentarischer Abend“ im Sächsischen Landtag in Dresden begeisterte landespolitische Gäste

18 Abgeordnete mehrerer Fraktionen waren der Einladung von TU-Rektor Prof. Dr. Gerd Strohmeier ins Restaurant „Chiaveri“ gefolgt. Darunter Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler und Staatsminister Thomas Schmidt. In seiner Eröffnungsrede wartete Strohmeier mit eindrucksvollen Zahlen auf: So studieren, forschen und lehren rund 100 Nationen an der TU Chemnitz. Bezogen auf die Anzahl der Studierenden ist sie die internationalste Universität in Sachsen. Bei den Drittmittelannahmen pro Professor bzw. Professorin gehört sie zu den Top 10 in Deutschland. Ihre Transferstärke wurde der TU Chemnitz vor wenigen Tagen im „Gründungsradar 2016“ des Stifterverbandes bescheinigt.

Viele Abgeordnete äußerten sich in den nachfolgenden Gesprächen mit den Vertretern der TU Chemnitz hochzu-



frieden über den Verlauf sowie die Organisation des Parlamentarischen Abends und zeigten die Bereitschaft, zu einem nächsten Informationsaustausch nach Chemnitz zu kommen. (mst)

Einen ausführlichen Bericht lesen Sie bei Uni aktuell: www.mytuc.org/qlw



TUCnetwork für Ehemalige gestartet – TUCdialog Nr. 2 erschienen

Mit „TUCnetwork“ liegt ab sofort ein Newsletter für Ehemalige der Universität und Mitglieder der Gesellschaft der Freunde der TU Chemnitz vor. So soll der Kontakt zu dieser Zielgruppe intensiviert und deren Vertreter und Vertreterinnen über aktuelle Entwicklungen informiert werden.

In der zweiten Ausgabe des Informationsbriefes „TUCdialog“ erfahren Leserinnen und Leser unter anderem, mit welchen zukunftssträchtigen Vorhaben die TU Chemnitz in den neuen Wettbewerb um die Exzellenzstrategie geht und warum sie die beste Gründeruniversität in Sachsen ist. „TUCdialog“ erscheint einmal im Quartal. (Stephanie Höber)

Alle Ausgaben der TUCnewsletter, einschließlich „TUCdialog“ und „TUCnetwork“, sind online verfügbar: www.mytuc.org/drjk.

Feedback kann gerichtet werden an:

dialog@tu-chemnitz.de beziehungsweise alumni@tu-chemnitz.de

Erstes Arbeitstreffen von Chemnitz Cluster +

In seinem ersten offenen Brief an die Hochschulöffentlichkeit Anfang Oktober 2016 hat Rektor Prof. Dr. Gerd Strohmeier die Einrichtung von Arbeitsgruppen angekündigt, um „Leuchtturmprojekte“ der TU Chemnitz im Bereich Forschung zu unterstützen. Dazu gehört auch die AG „Chemnitz Cluster +“, womit die Antragstellung im Rahmen der Exzellenzstrategie begleitet werden soll. Bei dem ersten Treffen von „Chemnitz Cluster +“ lobten die Teilnehmer die

schlüssigen Konzepte beider Gruppen und die herausragende Qualität der Forschungsarbeit und der wissenschaftlichen Vernetzung im bestehenden Bundesexzellenzcluster MERGE. Daneben wurden Anregungen gegeben, um die Erfolgsaussichten bei der Antragstellung im Rahmen der Exzellenzstrategie noch weiter zu verbessern.

(Michael Partmann)

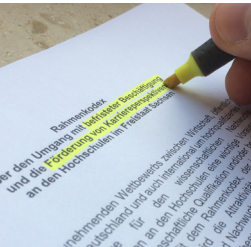
Einen Bericht lesen Sie bei Uni aktuell:

www.mytuc.org/bqhx



Graduiertenfeier am 20. Mai 2017

In Zukunft werden im Rahmen der Graduiertenfeier neben den Absolventinnen und Absolventen sowie den Promovierten auch die Habilitierten der TU Chemnitz feierlich für ihre erbrachte Leistung gewürdigt. Für die Teilnahme an der Veranstaltung kann man sich mit Gästen bis zum 5. Mai 2017 online anmelden: www.mytuc.org/knrc. Urkunden für Privatdozentinnen und Privatdozenten sowie apl.-Professorinnen und -Professoren werden künftig an gesonderten Terminen im Rektorat überreicht.



Umsetzung des Rahmenkodexes über den Umgang mit befristeter Beschäftigung und die Förderung von Karriereperspektiven an der TU Chemnitz

Die TU Chemnitz hat – wie bereits mitgeteilt – den Rahmenkodex über den Umgang mit befristeter Beschäftigung und die Förderung von Karriereperspektiven am 30.11.2016 un-

terschrieben. Der Rahmenkodex und seine konkreten Regelungen sind unter folgendem Link: www.mytuc.org/wbdj einsehbar und entsprechend umzusetzen. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dezernats Personal sehr gerne zur Verfügung.



TUCtalk 2: Prorektor für Transfer und Weiterbildung, Prof. Dr. Uwe Götze, steht Rede und Antwort

In der zweiten Folge des neuen Video-Formates „TUCtalk“ steht der Prorektor für Transfer und Weiterbildung der TU Chemnitz, Prof. Dr. Uwe Götze, Rede und Antwort: zum neuen Zuschnitt seines Ressorts, zur Relevanz von Gründungen aus der Universität und zur Weiterentwicklung von Weiterbildungs- und Zertifikats-Kursen. Produziert werden die Sendungen von der Professur Medieninformatik im Videostudio der TU Chemnitz. Fragen von Zuschauerinnen und Zuschauern sowie Anregungen können im Vorfeld per E-Mail an die Redaktion gerichtet werden: tuctalk@tu-chemnitz.de. TUCtalk kann im YouTube-Kanal der TU Chemnitz abgerufen werden: www.bit.ly/TUCtalk (fej)

Erhöhung der Outgoing-Mobilität mit Erasmus+

Der Universitätsleitung ist es ein wichtiges Anliegen, dass Auslandsaufenthalte über das „Erasmus+“-Programm beworben und befördert sowie Studierende und Nachwuchswissenschaftler bzw. Nachwuchswissenschaftlerinnen auch zu Auslandsaufenthalten ermuntert und motiviert werden. Ebenso wichtig ist es, das bestehende Netzwerk an Partneruniversitäten innerhalb von Erasmus+ auszubauen, d.h. neue „Inter-Institutional Agreements“ mit Universitäten im Ausland abzuschließen, die den Austausch von Studierenden sowie Dozierenden in Erasmus+ regeln. Das Internationale Universitätszentrum (Herr Oliver Sachs) leistet hierbei Unterstützung. Kontakt: Tel. 0371 531-37972, E-Mail oliver.sachs@iuz.tu-chemnitz.de



Gründernetzwerk „SAXEED“

Workshops unterstützen unternehmerische Selbstständigkeit

Das Gründernetzwerk „SAXEED“ bietet allen Studierenden und Mitarbeitenden der TU Chemnitz verschiedene Workshops zum Thema „Unternehmerische Selbstständigkeit“ an, darunter „(App-) Coding für Entrepreneurs“ oder „Grundlagen des Projektmanagements“. Die Teilnahme ist für alle TU-Angehörigen kostenfrei. (Stefan Günther)

Weitere Informationen und Anmeldung:

<http://bit.ly/2mvRT2k>

Projekt „Lehrpraxis im Transfer“

Neuer LiT-Facharbeitskreis „Tablets/Smartphones in der Lehre“

In Kooperation mit Jun.-Prof. Dr. Henriette Dausend, Zentrum für Lehrerbildung der TU Chemnitz, lädt das LiT+-Team alle interessierten Lehrenden am 25. April 2017 zum Auftakttreffen des LiT-Facharbeitskreises „Tablets/Smartphones in der Lehre“ ein.

Wie können Tablets/Smartphones in die eigene Hochschullehre integriert werden? Wie verändert sich die Lehre dadurch? Welche neuen Chancen und Herausforderungen ergeben sich? Diesen und weiteren Fragen möchte das LiT+-Team gemeinsam mit Lehrenden aus ganz Sachsen nachgehen.

Anmelden können sich Interessierte bis zum 11. April per E-Mail:

lit@tu-chemnitz.de.

Das Projekt „Lehrpraxis im Transfer“ ist ein Verbundprojekt und arbeitet mit den sächsischen Universitäten in Chemnitz, Freiberg, Leipzig sowie Dresden und mit dem Internationalen Hochschulinstitut Zittau zusammen. Koordiniert wird es vom Hochschuldidaktischen Zentrum Sachsen (HDS). (fej)



Verbesserung der Außenkommunikation und Erhöhung der Sichtbarkeit der TU Chemnitz

Um die Sichtbarkeit der TU Chemnitz weiter zu erhöhen, wird die Pressestelle künftig verstärkt vor dem Hintergrund aktueller Medienthemen auf Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der TU Chemnitz zugehen und versuchen, attraktive Beiträge für die Medien zu erarbeiten und Verbindungen zu interessierten Journalisten herzustellen. Zugleich werden die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unserer Universität gebeten, in Zukunft verstärkt auf die [Pressestelle](#) zuzugehen, wenn sie Beiträge zu aktuellen

Medienthemen oder sonstige für die Medien interessante Angebote haben. Ab sofort bietet die Pressestelle ein „Medientraining“ (zur Platzierung von Themen, zum Umgang mit Journalistinnen und Journalisten etc.) für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an der TU Chemnitz an. Interessierte können sich jederzeit an die Pressestelle wenden. Ferner werden die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der TU Chemnitz gebeten, in Zukunft bei Medieninterviews verstärkt darauf zu achten, dass die Technische Universität Chemnitz (in Bildunterschriften, Namenseinblendungen etc.) genannt wird.



Aus den Fakultäten

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Partizipation in Genossenschaften – Symposium am 15. April 2017

Dass genossenschaftliche Betriebe seit jeher eine Vorbildstellung für partizipative Organisationen beanspruchen und als Sinnbild eines demokratischen und auf Teilhabe bedachten Wirtschaftens fungieren, wird zumindest teilweise immer wieder in Frage gestellt, wobei es kaum aktuelle Untersuchungen gibt.

Aus diesem Grund wurde an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der TU Chemnitz vor zweieinhalb Jahren ein

Forschungsprojekt zu „Partizipationspraktiken in Genossenschaften“ begonnen. Einen Einblick in die Ergebnisse dieser Untersuchung gewährt das Projektteam der Professur für Organisation und Arbeitswissenschaft am 28. April 2017, 9:15 Uhr, im „Alten Heizhaus“, Straße der Nationen 62 (Innenhof). Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei. (mst)

Anmeldung bis zum 15. April 2017:

markus.tuempel@wirtschaft.tu-chemnitz.de

Weitere Hintergründe lesen Sie bei Uni aktuell:

www.mytuc.org/qrlid



Fakultät für Naturwissenschaften

Indische Privat-Universität verleiht Titel „Honorary Professor“ an Prof. Dr. Klaus Banert

Große Ehre für Prof. Dr. Klaus Banert, Inhaber der Professur Organische Chemie an der TU Chemnitz. Der Chemiker erhielt den Titel „Honorary Professor“ des Institute of Biotechnology der Amity University Noida (Uttar Pradesh, India) von Dr. Ashok K. Chauhan, Gründer der Amity Universität. Die Auszeichnung wurde für grundlegende Arbeiten in der organischen Synthese verliehen. (fej)

Philosophische Fakultät

Prof. Dr. Volker Bank ist neuer Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Ökonomische Bildung e.V.

Die Deutsche Gesellschaft für Ökonomische Bildung (DeGÖB), wissenschaftliche Fachgesellschaft für Wirtschaft und ihre Fachdidaktik, wählte Prof. Dr. Volker Bank, Inhaber der Professur für Berufs- und Wirtschaftspädagogik an der TU Chemnitz, zum neuen Vorsitzenden. Mit der Wahl Banks, so hofft man in der DeGÖB, wird auch in den östlichen Bundesländern den Fragen einer schulischen Vorbereitung auf das Gesamthema „Wirtschaften“ zusätzliche Aufmerksamkeit zukommen. Ziel der DeGÖB ist vor allem die Förderung der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Entwicklung ökonomischer Bildung in Forschung und Lehre sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Wirtschaftsdidaktik. (mst)

Eine detaillierte Meldung lesen Sie bei Uni aktuell:

www.mytuc.org/hprz



Philosophische Fakultät

Jun.-Prof. Tom Mannewitz für herausragende wissenschaftliche Leistungen geehrt

Zum sechsten Mal wurde der von der Sparkasse Zwickau gestiftete Sonderpreis für herausragende Leistungen auf wissenschaftlichem Gebiet vergeben. Den mit 2.000 EUR dotierten Preis erhielt Jun.-Prof. Dr. habil. Tom Mannewitz (Juniorprofessur Politikwissenschaftliche Forschungsmethode) für seine Arbeiten über linksextremistische Parteien in Europa nach 1990. (fej)



Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften

Multitasking im Alltag – TU Chemnitz sucht Teilnehmende für Studie

Die Professur Sportpsychologie der Technischen Universität Chemnitz erforscht die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit im Alltag. Das besondere Augenmerk liegt auf der parallelen Bewältigung mehrerer Aufgaben, dem sog. „Multitasking“. Für eine laufende Studie suchen die Forschenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter zwischen 65 und 74 Jahren. (fej)

Weitere Informationen finden Sie bei Uni aktuell: www.mytuc.org/rczy

Aus der Verwaltung



Dezernat Bauwesen und Technik

Übergangsparkplatz hinter MERGE-Forschungshalle – Erstaufnahmeeinrichtung wird wieder bezogen

Im Zuge der Aufwertungsarbeiten für den Campus Reichenhainer Straße der TU Chemnitz kommt es zu Veränderungen bei den Park-Möglichkeiten. So kann ab sofort ein Übergangsparkplatz mit rund 200 Stellplätzen hinter dem Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude N auf der Höhe der Forschungshalle MERGE genutzt werden. Die Zufahrt erfolgt über die Anliegerfahrbahn Reichenhainer Straße beziehungsweise oberhalb des Zentralen Hörsaal- und Seminargebäudes N. Über die aktuellen Bau-Entwicklungen informiert das Dezernat Bauwesen und Technik in einem aktuellen Blog: www.mytuc.org/pndn
Da sich die Flüchtlingsunterkunft Altendorfer Straße in umfassender Sanierung befindet, wird das früher von der



TU Chemnitz genutzte Gebäude am Thüringer Weg 5 übergangsweise erneut Außenstelle der Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber und Asylbewerberinnen. Voraussichtlich Ende April/Anfang Mai wird die Interims-Außenstelle bezogen. (fej)

Aus den Zentralen Einrichtungen

Universitätsbibliothek

Schneller Zugriff auf aktuelle wissenschaftliche Zeitschriften

Mehr als 144.000 E-Journals sind derzeit im Katalog der Universitätsbibliothek (UB) der TU Chemnitz nachgewiesen. Um den Überblick zu behalten, bietet das elektronische Zeitschriftenregal „JournalView“ einen effektiven Umgang mit elektronischen Zeitschriften. Die Software präsentierte eine durch die Fachreferentinnen und -referenten getroffene Auswahl von ca. 300 elektronischen Zeitschriften in Form von Titelblättern. Per Klick können neueste Artikel gelesen, per Volltext durchsucht oder zum Merkzettel hinzugefügt werden. Weitere Funktionen wie die Selektion nach Fachgebiet, eine Schlagwortsuche und das Speichern von Zeitschriften im eigenen Zeitschriftenregal unterstützen zügiges und komfortables Arbeiten. (Katrin Otto)
„JournalView“ erreicht man unter: www.mytuc.org/dmbn

Universitätsrechenzentrum

Campusweites WLAN

Im Jahr 2014 stellte das Sächsische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) Sondermittel zur Beschaffung und Installation von rund 600 Access Points für flächendeckendes WLAN an der TU Chemnitz zur Verfügung. Inzwischen wurden über 500 neue Standorte, teilweise mit aufwändiger Nachverkabelung, erschlossen. Mit Abschluss dieser Arbeiten stehen Studierenden, Beschäftigten und Gästen auf dem gesamten Campusgelände mehr als 1.000 Access Points für die mobile Datenkommunikation zur Verfügung. (Antje Schreiber)
Weitere Informationen zum TU-WLAN: www.mytuc.org/wlan

Fakultät für Informatik und Universitätsrechenzentrum

Barrieren eingerissen

Mit mehr als 3.200 Besuchenden waren die Chemnitzer Linux-Tage (CLT) am zweiten März-Wochenende ein voller Erfolg. Getreu dem Motto der diesjährigen CLT ist es tatsächlich gelungen, in rund 90 Vorträgen, zwölf Workshops und einem umfangreichen Angebot für Kinder und Jugendliche so manche Barriere einzureißen. (Antje Schreiber)

Einen umfangreichen Bericht lesen Sie bei Uni aktuell: www.mytuc.org/xvpy
Hintergrundinformationen zu den CLT sind online verfügbar: www.linux-tage.de



Wegberufungen

Fakultät für Informatik

Prof. Dr. Steffen Becker

Professur Softwaretechnik

Dies und Das



Bei weltgrößter Diplomatie-Simulation der UN erhielt das TU-Team vier von sieben Auszeichnungen

Die studentische Delegation der Technischen Universität Chemnitz zählt mit vier Preisen zu den besten Teams, die vom 19. bis 23. März 2017 an der National Model United Nations (NMUN)-Konferenz in New York teilgenommen haben. In diesem Wettstreit mit zahlreichen, darunter sehr namhaften Universitäten aus der ganzen Welt glänzte das Team – wie auch in den Jahren zuvor – mit einem hohen Niveau. An der realitätsgetreuen UN-Simulation nehmen jedes Jahr über 5.000 Studierende aus 57 Ländern von mehr als 400 Hochschulen teil. (mst)

Einen Hintergrundbericht lesen Sie bei Uni aktuell:

www.mytuc.org/xsff

Besondere Lernleistungen zahlen sich aus

26 Abschlussarbeiten von Schülerinnen und Schülern des Chemnitzer Kepler-Gymnasiums betreuten TU-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter aus sechs Fakultäten im Rahmen der sogenannten Besonderen Lernleistung (BeLL) in diesem Schuljahr. Auch beim Regionalwettbewerb Südwestsachsen von „Jugend forscht“ wurden einige der Projekte eingereicht, eines davon mit großem Erfolg: In der Kategorie Mathematik/Informatik erhielt der Gymnasiast Conrad Schmidt einen ersten Preis und qualifizierte sich so für den sächsischen Landesausscheid, der vom 6. bis 8. April 2017 in Dresden ausgetragen wird. (mst)



Paul Baudach holt Gold im Slopestyle Snowboarding bei Deutscher Hochschulmeisterschaft

TU-Student Paul Baudach (Master „Sports Engineering“) holte im Rahmen der Deutschen Hochschulmeisterschaft (DHM) im französischen Les Deux Alpes die Gold-Medaille im „Slopestyle Snowboard“. In dieser Disziplin muss ein Hindernisparcours in einem zusammenhängenden Lauf durchfahren werden. Den Lauf absolvierte Baudach auf einem High-tech-Snowboard von Silbaerg. Das Chemnitzer Unternehmen ist eine Ausgründung aus der Professur Strukturleichtbau und Kunststoffverarbeitung der TU. (fej)

Eine detailliertere Meldung lesen Sie bei Uni aktuell:

www.mytuc.org/qfby

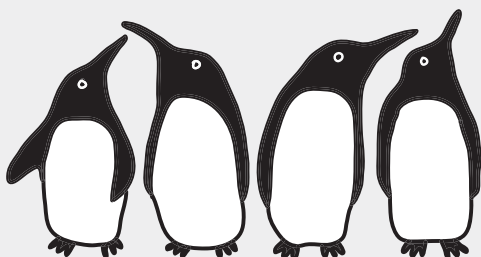
Fakultät für Mathematik

Das Mathe-Rätsel

Zur Bereicherung und Auflockerung des Newsletters finden Sie als neue Serie mit dieser Ausgabe von TUCinside erstmalig das „Mathe-Rätsel“ der Fakultät für Mathematik. Monatlich können Sie hier rätseln, rechnen und knobeln.

Die Auflösung gibt es im jeweils nächsten Newsletter. Eine Übersicht über die bisherigen Rätsel gibt es online:

www.mytuc.org/mzzm



In der Numerik-Klausur haben vier Pinguine nicht die notwendige Punktzahl erreicht. Alle vier werden danach gemeinsam zum Professor gebeten, der ihnen noch eine Chance gibt, die Prüfung zu bestehen:

„Ich werde Ihnen gleich einen Zettel mit Ihrer erreichten Punktzahl auf den Rücken kleben, sodass jeder die Punktzahl der anderen, aber nicht seine eigene sieht. Wenn auf mein Zeichen, ohne weitere Absprache, die Pinguine mit der höchsten und dritthöchsten Punktzahl den gleichen Flügel heben und gleichzeitig die Pinguine mit der zweithöchsten und der niedrigsten Punktzahl den anderen Flügel heben, dann lasse ich Sie alle die Klausur bestehen. Es sei noch gesagt, dass Sie alle unterschiedliche Punktzahlen erreicht haben und, dass Sie sich vorher beraten dürfen.“ Gibt es eine Strategie, dass die Pinguine doch noch alle bestehen?

Klick des Monats in den sozialen Medien der TU Chemnitz

Facebook, Twitter, YouTube und Co.

Das hat die Fans, Follower und Abonnenten der TU Chemnitz am meisten interessiert:

Facebook

TU Chemnitz 🤗 stolz hier: 📍 United Nations
Gepostet von Matthias Fejes (7) · 24. März um 09:54 · New York City, New York, Vereinigte Staaten · 🌐

Großartiger Erfolg für Studi-Team der #TUChemnitz!
Bei der weltweit größten diplomatischen Simulation der Vereinten Nationen (#UN) in #NewYork (NMUN) setzte sich das Team der TU Chemnitz mit vier von sieben möglichen Auszeichnungen gegen zahlreiche und sehr namhafte Universitäten aus der ganzen Welt durch. Wir gratulieren zu dieser tollen Leistung! 🎉👏
Übrigens: Das Team aus #Chemnitz war das einzige einer Hochschule in Sachsen.de. #TUCstudium #TUCforschung

Unser Bericht: mytu... Mehr anzeigen



Erfolgreichste Chemnitzer Delegation aller Zeiten
Vier von sieben möglichen Auszeichnungen für TU Chemnitz in New York

TU-CHEMNITZ.DE [Mehr dazu](#)

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

👤 TU4U, Jörg Lehmann und 384 weitere Personen Top-Kommentare

18 Mal geteilt

Über 380 Personen gefiel der große Erfolg eines interdisziplinären Teams der TU Chemnitz bei der weltweit größten Diplomatie-Simulation der UN in New York. Lesen Sie dazu den Bericht in der Rubrik „Dies und Das“ in dieser Ausgabe von TUCinside und bei Uni aktuell: www.mytuc.org/xsff

Twitter

TU Chemnitz @TUChemnitz

Alles Einpacken für die @clt_news: Das Orga-Team der #TUChemnitz räumt schon auf Hochtouren. #CLT #Chemnitz #Linux mytuc.org/jrsb



RETWEETS 5 GEFÄHRT 15

Am meisten geklickt bei Twitter wurde im März ein Tweet über die Aufbauarbeiten zu den Chemnitzer Linux-Tagen. Einen Nachbericht lesen Sie auch in dieser Ausgabe von TUCinside in der Rubrik „Aus den Zentralen Einrichtungen“ und bei Uni aktuell: www.mytuc.org/xvpy

YouTube



TUCtalk 2 - TU-Prof. Uwe Götze im Gespräch

TU Chemnitz [Kanalenstellungen](#) 1.327 Aufrufe

👤 [Hochladen](#) 📌 [Teilen](#) ⋮ [Mehr](#)

Die aktuelle Ausgabe des neuen Video-Formates „TUCtalk“ konnte in diesem Monat die meisten Abonnenten des YouTube-Kanals der TU Chemnitz begeistern. Bei Redaktionsschluss hatten über 1.300 Personen den Clip geklickt. (fej)



UNISHOP T-Shirt & Polo Super Sale + Gutscheinheft gratis

Am 3. und 4. April 2017 gibt's T-Shirts & Polos zum Sonderpreis.
Bei jedem Einkauf gibt es ein GUTSCHEINHEFT oben drauf.

Weitere Artikel sind in vielen verschiedenen Farben und Größen erhältlich.
Das Angebot gilt nur an diesen beiden Tagen und nur so lange der Vorrat reicht!

Sie finden uns auf der Reichenhainer Str. 90, 09126 Chemnitz,
im Hörsaal- und Seminargebäude N.
9:00 Uhr - 16:00 Uhr

Achtung! Angebot gilt nur für den Kauf auf der Reichenhainer Str. 90, 09126 Chemnitz.
Alle Angaben ohne Gewähr und inkl. der gesetzl. MwSt.



Veranstaltungen und Tipps

22. APRIL

Collegium musicum des TU Chemnitz e.V.:

Konzert in St. Petri

Ort: St. Petri Kirche, Theaterplatz Chemnitz

Zeit: 17:00 Uhr

22. APRIL

Berufsinformationstag für Studierende der Human- und Sozialwissenschaften (HSW)

Ort: Wilhelm-Raabe-Str. 43

Zeit: 10:00 bis 13:00 Uhr

25. APRIL

LiT.Shortcut: Play seriously with LEGO bricks – Potenziale und Einsatzmöglichkeiten von LEGO Serious Play in der Hochschullehre

Ort: Straße der Nationen 62, Raum 1/367

Zeit: 09:00 bis 12:00 Uhr

Teilnahme kostenfrei, gefördert über den Qualitätspakt

Lehre (BMBF), Anmeldung bis 11.04.2017

bei Frau Isabel Heinze

lit@tu-chemnitz.de

25. APRIL

Auftakttreffen LiT.Facharbeitskreis: Tablets/Smartphones in der Lehre

Ort: Raum wird noch bekannt gegeben

Zeit: 14:00 bis 16:00 Uhr

Teilnahme kostenfrei, gefördert über den Qualitätspakt

Lehre (BMBF) Anmeldung bis 11.04.2017 bei Frau Karsta

Kühnlein

lit@tu-chemnitz.de

05. MAI

LiT.Shortcut: Lernmotivation durch integrierte PC-Übungen und Medienmix in ingenieurtechnischen Fächern

Zeit: 09:15 bis 10:45 Uhr

Ort: Straße der Nationen 62, Raum 1/202

Teilnahme kostenfrei, gefördert über den Qualitätspakt Leh-

re (BMBF), Anmeldung bis 21.04.2017 bei Frau Isabel Heinze

lit@tu-chemnitz.de

11. - 12. MAI

HDS-Kurs: Kompetenzorientiertes Prüfen

Zeit: 13:00 bis 19:00 Uhr und 09:00 bis 14:00 Uhr

Ort: TU Chemnitz

Anmeldung bis 20.04.2017 unter

referent.lehre@verwaltung.tu-chemnitz.de



15. MAI

Investitur des Rektors Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Programm und Anmeldung zur Investitur des Rektors:

www.mytuc.org/vdgb

19. MAI

Get together: Alumni der TU Chemnitz

Zeit: 17:00 Uhr

Ort: Günnewig Hotel Chemnitzer Hof

20. MAI

Tag der Universität

Zeit: 9:00 Uhr bis 01:00 Uhr

Ort: Diverse Orte an den verschiedenen Universitätsteilen

Programm:

10:00 bis 14:00 Uhr: Tag der offenen Tür

10:30 bis 11:30 Uhr: Kinder-Uni Chemnitz

ab 09:00 Uhr: 8. Internationales Alumni-Treffen

16:00 bis 18:00 Uhr: Graduiertenfeier

bis 01:00 Uhr: Lange Nacht der Wissenschaften

01. JUNI

HDS-Kurs: Interdisziplinäre Studiengänge weiterentwickeln

Zeit: 09:00 bis 17:00 Uhr

Ort: TU Chemnitz

Anmeldung bis 11.05.2017 unter

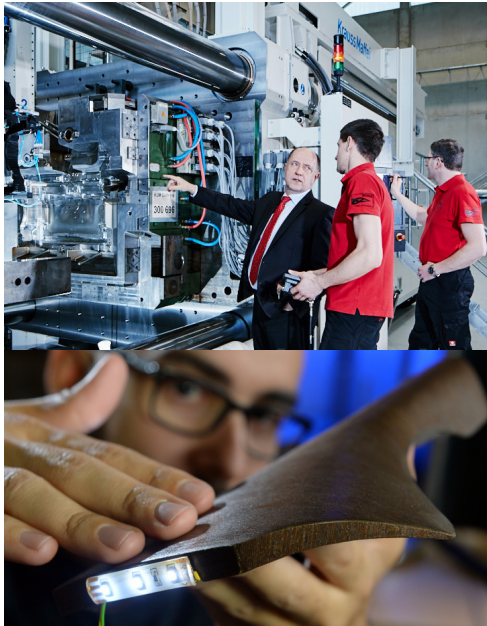
referent.lehre@verwaltung.tu-chemnitz.de

Weitere Veranstaltungen:

www.tu-chemnitz.de/tu/termine

*Campus- und Sportfest***Campus- und Sportfest kann aufgrund der Arbeiten am neuen Campusplatz 2017 nicht stattfinden – Teilnahme am Sächsischen Hochschulsportfest in Riesa möglich**

Seit 6. März sind die Aufwertungsarbeiten am Campus Reichenhainer Straße in vollem Gange. Es entsteht ein neuer Campusplatz, zudem wird die Nahverkehrsanbindung verbessert. Die umfangreichen Umbauarbeiten haben auch Auswirkungen auf die Parkplatzsituation (lesen Sie dazu die Meldung in der Rubrik „Aus der Verwaltung“) und die Straßennutzung. Aus diesem Grund wird das Campus- und Sportfest in diesem Jahr nicht stattfinden. Das Sportfest wird in reduzierter Form Teil des Sächsischen Hochschulsportfestes in Riesa am 16. und 17. Juni sein. Studentische Initiativen der TU Chemnitz haben allerdings die Möglichkeit, sich im Rahmen des Tages der Universität am 20. Mai zu präsentieren. Weitere Informationen erhalten Interessierte per E-Mail: kommunikation@tu-chemnitz.de



3rd International MERGE Technologies Conference 2017

Lightweight Structures

21st - 22nd September 2017

www.tu-chemnitz.de/IMTC

**Über die TU Chemnitz**

Im Zentrum der Chemnitzer Region ist die TU Chemnitz Heimat von mehr als 11.400 Studierenden aus rund 100 Ländern. Mit etwa 2.300 Beschäftigten in Wissenschaft, Technik und Verwaltung ist die TU einer der wichtigsten Arbeitgeber in der Region. In Forschung und Lehre steht die TU Chemnitz für die drei Kernkompetenzen „Materialien und Intelligente Systeme“, „Ressourceneffiziente Produktion und Leichtbau“ sowie „Mensch und Technik“, in denen wichtige Fragestellungen der Zukunft bearbeitet werden.

About the Chemnitz University of Technology

The university is home to more than 11,400 students from up to 100 countries. With approximately 2,300 employees in science, technology and administration, the university is one of the most important employers of the region. In research, teaching and transfer Chemnitz University of Technology stands for three core competencies: "Materials and Smart Systems", "Resource-efficient Production and Lightweight Structures" and "Humans and Technology". Within these, solutions for the challenges of tomorrow are developed.

Die TU Chemnitz in den Medien

Täglich berichten viele Medien über aktuelle Projekte, Studienmöglichkeiten, Forschungsergebnisse sowie Aktivitäten der Technischen Universität Chemnitz. Eine Auswahl davon ist im Online-Medienspiegel verfügbar:

www.mytuc.org/plnw

IMPRESSUM**Herausgeber**

Rektor der TU Chemnitz,
Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Redaktion

Universitätskommunikation - Pressestelle
Mario Steinebach (mst), verantwortlich
Matthias Fejes (fej), Redaktion
Jacob Müller, Layout
Redaktionsschluss: 20. März 2017

Fotos und Grafiken

Jacob Müller, Steve Conrad, NAVENTIK, Diana Ruder, Rico Welzel, Matthias Fejes, Unternehmenszukunft Sachsen, Antje Schreiber, Sven Gleisberg, Katja Klöden, Johannes-Kepler-Gymnasium, adh.de, Hendrik Schmidt, Frank Schettler